



Schiller trägt Maske

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

am Donnerstag hat die Stadt Frankfurt beschlossen, die Pflicht, während des Unterrichts sog. Alltagsmasken zu tragen, aufzuheben.

Wenngleich die Infektionszahlen in Frankfurt wieder rückläufig sind, haben wir in unserem konkreten COVID-19-Fall an der Schule in der vergangenen Woche durch das Gesundheitsamt bestätigt bekommen, dass die konsequent getragenen Masken während des Unterrichts uns vor einer Schließung „retteten“.

In großer Übereinstimmung haben daher die schulischen Gremien Schulelternbeirat, Personalrat und Schulleitung beschlossen, die dringende Bitte aufrecht zu halten, während des Unterrichts Masken zu tragen.

Nach wie vor gibt es die Möglichkeit von „Maskenpausen“ (in Stillarbeitsphasen, in kleinen Lerngruppen, wenn ausreichend Abstand gewährleistet ist, Lehrkräfte während des Lehrvortrags, bei ausreichendem Sicherheitsabstand).

Diese Regelung soll vorerst bis zu den Herbstferien gelten.

Ich weiß, dass dies eine Herausforderung für uns alle, insbesondere aber natürlich für unsere Schülerinnen und Schüler darstellt. Gleichwohl bitte ich um Eure und Ihre Unterstützung und Ermunterung, die Maske sorgsam zu tragen.

Als Schulgemeinde müssen wir an die Schüler*innen denken, die aufgrund einer Vorerkrankung eine hohe Wahrscheinlichkeit haben, an einem schweren Krankheitsverlauf mit COVID-19 zu erkranken oder mit einer solchen Person in einem Haushalt zu leben. Diesen Schüler*innen wird durch unser umsichtiges Verhalten die Möglichkeit gegeben, am schulischen Alltag zu partizipieren. Gleiches gilt für die Lehrerinnen und Lehrer. Derzeit besuchen bis auf drei Personen alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte den Präsenzunterricht.

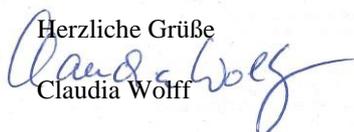
Das ist möglich, weil die Familien das Vertrauen haben können, dass wir alle umsichtig handeln und über die Masken sowie die weiteren Hygienemaßnahmen die Gefahr einer Ansteckung unwahrscheinlich ist.

Die Alltagsmaske ermöglicht uns darüber hinaus, umfangreiche Quarantänemaßnahmen im Fall eines Infektionsfalls an unserer Schule zu umgehen.

Im Sinne unseres diesjährigen Schuljahresmottos: „Vorsicht und Weitsicht - zusammen gelingt es“ wünsche ich mir, dass wir als Schulgemeinde zusammenstehen und zusammen durch diese schwierige Zeit gehen. Hierfür brauchen wir Eure und Ihre Unterstützung.

Schiller trägt Maske - herzlichen Dank dafür.



Herzliche Grüße

Claudia Wolff